



wein und kaltern *& sofort*



Wer mehr bietet, unterscheidet sich.

wein.kaltern
il punto giusto

IMPRESSUM

Herausgeber: wein.kaltern Genossenschaft, Marktplatz 8, I-39052 Kaltern

Konzeption und grafische Ausstattung: hoeretzeder grafische gestaltung, Scheffau / Tirol

Texte: Barbara von Hartungen

Fotos: Manuela Tessaro, Sabine Jellasitz Jackson, allesfoto.com

Fehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. © 04.2010



zurückgeblickt, nach vorne geschaut ^(Kap.I)

Zehn Jahre nachdem wein.kaltern aus der Taufe gehoben und viel Enthusiasmus, Zeit und Geld in das Projekt gesteckt wurden, war es an der Zeit, einen Schritt zurückzutreten. Ein kritischer Blick auf die Ziele, die Maßnahmen und deren Umsetzung tat not. Ein „frischer Wind“ sei notwendig, sagen die Einen, „strategisches Nachdenken“ die Anderen. – Und also wurden die Mitglieder der Initiative befragt, jede und jeder einzelne. Ausführlich und aufmerksam. Es wurde zurückgeblickt und dabei, wen wundert’s, eigentlich nach vorne geschaut.



Zwei Ziele wurden im Jahr 2000, dem Jahr der Gründung von wein.kaltern, formuliert:

- Ein sogenanntes „Erlebnisprofil“ für das Weindorf Kaltern zu schaffen.
- Wein aus Kaltern am Markt neu zu positionieren.

Veränderte Marktgewohnheiten wurden als Chance definiert, ebenso wie die Fülle an Besonderheiten, die Wein und Dorf zu bieten haben. Das Sprichwort „Wer sich unterscheidet, behauptet sich.“ wurde zur Maxime von wein.kaltern.

Tiefgreifende Maßnahmen in vielen Bereichen wurden entwickelt, alle mit dem Ziel, **Wein und Dorf untrennbar miteinander zu verbinden** und mit unverwechselbaren Attributen zu versehen.

Was gesagt werden muss: wein.kaltern ist eine Erfolgsgeschichte, um die Kaltern weitem beneidet wird. Bekannte Weingegenden nehmen sich das Konzept zum Vorbild und sind sich nicht zu schade, abzukupfern.

Darauf darf man stolz sein. Gleichzeitig aber muss man tief Luft holen und zum nächsten Sprint ansetzen. Als Basis dafür wurde die erwähnte Befragung aller Partnerbetriebe durchgeführt.



»Dass die Partnerbetriebe dieses Projekt auf die Beine gestellt haben. Dass ein Dorf wie Kaltern diese Idee geboren und umgesetzt hat...«

Das, was in den Jahren zwischen 2000 und 2007 verwirklicht werden konnte, wurde evaluiert, selbstkritisch durchleuchtet, Ideen wurden formuliert. Manche wunderten sich darüber, was zusammen alles erreicht worden war. Man ist sich klar darüber, dass es immer wieder neue Ideen braucht, um den gewonnenen Vorsprung zu halten.

Die Fülle an Anmerkungen und Vorschlägen zeigt, mit welchem Engagement die Partner hinter dem Projekt stehen. Veranstaltungen gelten beispielsweise als eine der Kernkompetenzen von *wein.kaltern*: *Kaltern ganz in weiß*, der *Weinwandertag*, das *Genusstheater*, die Verkostungen ... Man ist stolz auf den *Weinweg*, das *Weinhaus*, auf das *Kalterersee-Glas*, auf das gestiegene **Qualitätsbewusstsein** der Betriebe, auf das merklich zunehmende Interesse aus nah und fern an der **Weinkultur** Kalterns.

An all diesen erfreulichen Entwicklungen hat *wein.kaltern* einen Anteil. Manchmal war er klein, manchmal groß. Aber immer war es diese Initiative, die alles auf einen gemeinsamen Nenner brachte. **Auf den Punkt.**

wer sind wir?
wofür stehen wir?
was erzählen wir? (Kap.II)



Große Fragen, die sich wein.kaltern nach den Anfangsjahren nun wieder gestellt hat. Die Antwort: ein Leitsatz, der der wichtigsten Zielgruppe - den Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern vor Ort und in aller Welt - kurz und bündig mitteilt, wofür dieses Projekt und seine Mitglieder stehen:

wein.kaltern
ist eine Initiative
für Qualität
und Weinkultur
der Weinwirtschaft
in Kaltern am See ●

Viele Schritte in die richtige Richtung sind getan worden; klar ist aber auch: Ein weiter Weg steht noch bevor. Alle geplanten Maßnahmen messen sich an diesem Anspruch.



Luftschlösser, Vorschläge, Maßnahmen ^(Kap.III)

wein.kaltern geht in die zweite Runde. Der Zeithorizont dafür umfasst die Jahre 2010 bis 2015. Über jedem Bündel an Maßnahmen steht eine Überschrift, die zugleich Botschaft ist: An die Partnerbetriebe ebenso wie an all jene, denen durch wein.kaltern die Weinkultur, der Wein, das Dorf und seine Geschichte näher gebracht werden sollen.

So wie am Beginn der Initiative im Jahr 2000, wurde auch hier mit so manchem Luftschloss begonnen. Auch wurden Projekte wiederaufgenommen, die bis dato noch nicht umgesetzt werden konnten. Weil es nicht möglich war. Weil die Zeit fehlte. Weil die finanziellen Mittel fehlten.

Das wird auch in Zukunft nicht anders sein. Und trotzdem wurde seit dem Beginn von wein.kaltern vieles verwirklicht. Mehr, als man erwarten durfte. - Auch das wird in Zukunft wieder so sein. Es wird also wiederum vieles geschehen in den kommenden Jahren.

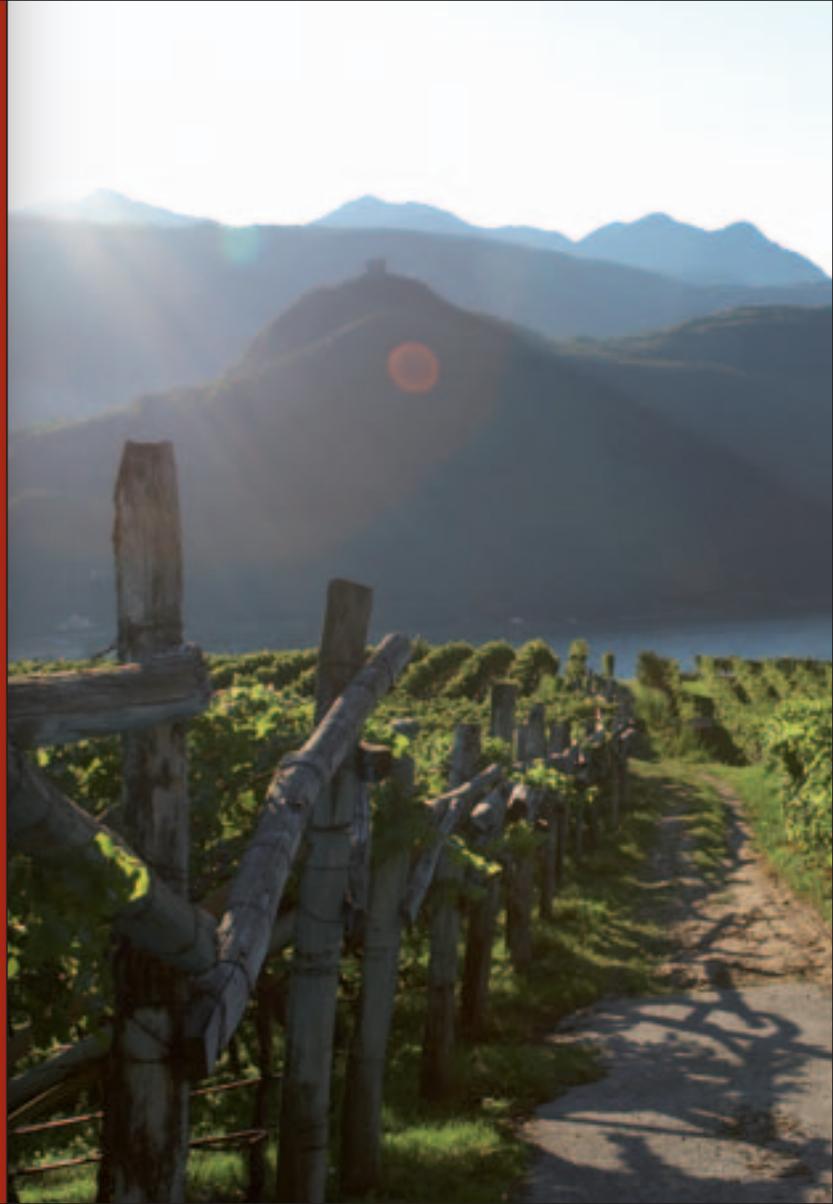


Wer mehr bietet, unterscheidet sich.

Aus Luftschlössern Konkretes werden zu lassen, das ist die Aufgabe von wein.kaltern. Und das ist auch der Anspruch, dem die auf den folgenden Seiten vorgestellten Vorschläge folgen. Bis 2015 ist nun Zeit, diese in konkrete Maßnahmen zu übersetzen.

kaltern. heimat des kalterersees.

Bühne frei für
den Hauptdarsteller.
Ein neues Gütesiegel
verleiht dem Kalterersee
die Anerkennung,
die er verdient. (Kap.III.1)



→ kaltern. heimat des kalterersees.

Der Kalterersee ist das zentrale Identifikationsobjekt. Es ist deshalb seit Gründung der Initiative wein.kaltern das Kernanliegen, diesen für Kaltern so typischen Wein qualitativ höher zu positionieren und ihm den Platz zu verschaffen, den er sich verdient.

Meilensteine: Charta und Gütesiegel für den Kalterersee

Die Suche nach der Identität des Weindorfs Kaltern am See endete um die Jahrtausendwende mit einer klaren Antwort: Es ist der Kalterersee. Und es ist die Qualität.

Wer, wenn nicht Kaltern am See mit „seiner“ Spielart des Vernatsch, könnte sich an die Spitze der Bemühungen setzen, den Vernatsch als zeitgemäßen, leichten Rotwein aus Südtirol zu positionieren?

Es besteht kein Zweifel, dass dieser bekömmliche, trinkfreudige Wein gerade heute wieder ganz im Trend liegt. Leicht gekühlt serviert, passt er hervorragend zur Küche des Alpen-Adria-Raums. Als typischer, fruch-

tig-frischer Rotwein soll der Kalterersee nun wieder in seine angestammte Heimat „zurückgeholt“ werden.

Der Prozess, verbindliche Qualitätskriterien für den Kalterersee festzulegen, ist nach langer Diskussion nun abgeschlossen. Auf Initiative der beiden großen Genossenschaften – der *Erste & Neue Kellerei* sowie der *Kellerei Kaltern* – wurde ein Katalog an Kriterien erarbeitet, der eine umfassende Qualitätssicherung und die bessere Vermarktung des Kalterersee-Weines zum Ziel hat.



Was lange als Utopie galt, ist nun Realität: Die **Kalterersee-Charta** ist formuliert. Kurz und knapp legt sie die Typizität des Weines, Lagen, Reben und Erträge fest, ebenso wie die Ausbaumethoden, den Verkaufsstart

→ kaltern. heimat des kalterersees.

und das Prozedere für die Vergabe eines Gütesiegels. Eine Jury aus Mitgliedern des freiwilligen Schutzkonsortiums sowie auswärtigen Weinfachleuten testet in Blindverkostungen die eingereichten Weine jährlich auf Herz und Nieren. Die Verleihung des **Kalterersee-Gütesiegels** ist die „Oscarnacht“ von Kaltern und *das* Ereignis für das ganze Weindorf.



Im nächsten Schritt ist daran gedacht, eine eigene Kalterersee-Flasche zu entwerfen. Sie soll zu einem unübersehbaren Markenzeichen für Kalterersee-Weine aus Kaltern werden.

Das Gütesiegel steht im Mittelpunkt einer breit angelegten Kampagne. Unter dem Slogan „Kalterersee - der fruchtig-feine Rotwein aus Kaltern“ verfolgt sie das Ziel, den Kalterersee, das Weindorf und seine Genusskultur fest im Bewusstsein zu verankern. Inserate in den Qualitätsmedien des deutschsprachigen Raums und Italiens werfen einen neuen Blick auf den Kalterersee.

→ kaltern. heimat des kalterersees.

Der *klassische* Kalterersee als prominentester Vertreter steht im Mittelpunkt der Bestrebungen von wein.kaltern, die Weinkultur des Ortes zu kommunizieren. Daneben werden aber auch Initiativen unterstützt, die an ältere Traditionen anschließen, als der Kalterersee nicht reinsortig aus der Vernatschtraube produziert wurde: frühe Vernatschspielarten, „Edelschwarze“, „Geschlafene“ und Cuvées etwa aus dem Kalterersee mit Teroldego, St. Laurent oder Blaufränkisch. Ein liebevoller, manchmal auch experimentierfreudiger Umgang soll den klassischen Kalterersee ergänzen und die Tradition rund um den Kalterersee lebendig erhalten.

Selbstverständlich werden aber auch alle anderen Weine, die in Kaltern produziert werden, durch wein.kaltern entsprechend kommuniziert. Bei den *Kalterer Weintagen* stehen traditionell alle Rotweine, bei *Kaltern ganz in weiß* alle Weißweine im Mittelpunkt. Eine Fülle von Veranstaltungen sorgt dafür, die ganze Vielfalt an Weinen aus Kaltern den Weinliebhabern und Gästen aus dem In- und Ausland zu präsentieren.

Maßnahmen im Überblick

Kalterersee-Charta & Gütesiegel Kalterersee

- jährliche Jurierung der Kalterer-Selectionsweine und Präsentation der Sieger im Rahmen eines Events
- Kommunikation der Kalterersee-Charta nach außen und nach innen; Gestaltung des Gütesiegels für unterschiedlichste Anwendungen
- Entwurf einer eigenen 0,75 l-Kalterersee-Flasche für alle in Kaltern produzierten Kalterersee-Auslese-Weine

Kalterersee-Kampagne

- Printkampagne in ausgewählten deutsch- und italienischsprachigen Medien mit dem Thema: Der Kalterersee und wie man ihn richtig trinkt.
- begleitende Werbemaßnahmen zum Kalterersee



wein in kaltern ist kultur.

Ohne Kultur wird Wein
zum bloßen Produkt.
Kaltern ist deshalb ein
Ort, in dem Wein und
Kultur zur *Weinkultur*
verbunden werden.

(Kap.III.2)



[**Weinlesen**
Wein und Landschaft,
Boden und Menschen,
Geschichte und Gesc
in Kaltern

→ **wein in kaltern ist kultur.**

Musik, bildende und darstellende Kunst, Film, Literatur – keine Kunstgattung hat es verabsäumt, sich dem vielschichtigen Thema Wein zu widmen. – Ein Glücksfall für die Kunst (was wäre sie ohne die mythischen und praktischen Erkundungen der Grenzregionen des Rausches) und ein Glücksfall für den Wein, denn nur so wird aus einem landwirtschaftlichen Produkt ein kulturelles. Diese kulturelle Begleitmusik ist eine ganz wesentliche Voraussetzung des modernen, qualitativ hochwertigen Weinbaus.

wein.kaltern als **Kulturinitiative**

! Deshalb ist es eine der wichtigsten Aufgaben von wein.kaltern, sich als **Kulturinitiative** zu definieren. Die Initiierung, Begleitung und Organisation von hochwertigen kulturellen Veranstaltungen ist eine Kernkompetenz von wein.kaltern. Neben der touristischen Komponente besitzen sie auch eine starke integrative Funktion. Die Kalterer selbst nehmen gern daran teil, und für Gäste sind kulturelle Veranstaltungen eine willkommene Bereicherung des Urlaubsangebots. Ganz Kaltern wird dabei zum Schauplatz – insbesondere auch die umliegenden Fraktionen des Dorfes

sowie die Partnerbetriebe von wein.kaltern mit deren Kellern. Im kleinen Rahmen ebenso wie auf größeren Bühnen.

In den kommenden Jahren sollen Schritte für Schritte Kulturprojekte verwirklicht werden, bei denen auf die eine oder andere Weise der Wein und das Weindorf Kaltern im Mittelpunkt stehen. Realisiert werden sollten diese in Zusammenarbeit mit lokal und überregional tätigen Kulturschaffenden, Vereinen und Institutionen. Zusammenfassend bekommen all diese Aktivitäten den Titel „Weinkultur Kaltern“.

wekuka

wein *kultur* kaltern

Angedacht sind jährlich stattfindende Veranstaltungen, Festivals, Reihen oder Biennalen: ein Festival mit Weinfilmern; Weinkellerkonzerte mit einer großen musikalischen Bandbreite; eine sich der zeitgenössischen Kunst widmende Kaltern-Biennale und im Bereich der Literatur die wein.kaltern-Edition mit Publikationen zu Gegenwart und Geschichte der Weinkultur in Kaltern und zur Weinkulinarik.

Wein & Film

Weinfilmabende

In Zusammenarbeit mit dem Filmclub Kaltern werden Weinfilme gezeigt, in denen der Wein eine besondere Rolle spielt. Zu jedem Film werden passende Weine kredenzt. Ideal und besonders schön für Gäste: Die Filme werden im Freien gezeigt. Auch ein Ausbau dieser Weinfilmabende zu einem Festival ist denkbar.

Maßnahmen:

- Weinfilmprogramm mit ca. vier Filmen pro Jahr, gezeigt an verschiedenen Orten (Mitgliedsbetriebe)
- Zeitraum: späteres Frühjahr/Sommer.

Wein & Musik

Weinkellerkonzerte

Manche Weingegenden sind untrennbar mit musikalischen Attributen verbunden (z.B. Wien). Kaltern kann keine vergleichbaren Traditionen aufweisen - und trotzdem sollte man das Thema Musik im Rahmen des wein.kaltern-Kulturprogramms zu einem fixen Bestandteil machen.

Die musikalische Bandbreite kann dabei bewusst groß sein: von zeitgenössisch interpretierter, traditioneller Musik bis hin zu elektronischen Arbeiten. - Schauplatz für die musikalischen Projekte sind jeweils die Mitgliedsbetriebe und deren Kellerräume. Natürlich mit Weinbegleitung.

Maßnahmen:

- Zunächst zwei, später vier (passend zu den vier Jahreszeiten) Konzerte in den Weinkellern Kalterns.
- Zeitraum: über das gesamte Jahr verteilt.

Wein & Literatur

Die wein.kaltern-*Edition*

Bücher haben bleibenden Wert. Sie halten etwas fest, begleiten und begründen mitunter Traditionen. Der Weg, der mit dem 2006 erschienen Buch „Weinlesen“ begonnen hat, wird deshalb fortgesetzt. Es sind Projekte angedacht, die die Weinkultur Kalterns in ihrer ganzen Vielfalt und in ihrer großen historischen Tiefe festhalten und kommunizieren:

- **Neuaufgabe von Helmut Hochrains „Das Taschenbuch von Kaltern und seinem Wein“**

Kaltern hat von einem sehr in das Dorf, seine Menschen und Weine verliebten Gast

→ **wein in kaltern ist kultur.**

aus Deutschland 1980 ein kleines Juwel geschenkt bekommen. Mittlerweile ist Helmut Hochrains wunderbares „Taschenbuch von Kaltern und seinem Wein“ jedoch vergriffen. Deshalb soll dieser auch heute noch gültige, überaus liebenswürdige literarische Bericht neu aufgelegt und so für Weinreisende, die nach Kaltern kommen, wieder zugänglich gemacht werden.

● **Kalterer Weingeschichte-Buch**

Kaltern hat eine reiche und lange zurückverfolgbare Weingeschichte, die bis dato noch nie wirklich tiefgreifend aufgearbeitet und in Buchform gebracht wurde. Das soll nun nachgeholt werden in Form eines Auftragswerks, das die Geschichte des Weinbaus in Kaltern fundiert darstellt und damit erklärt, woher das Selbstverständnis des Weindorfs Kaltern stammt.

● **Kalterer Weinführer**

2008 wurde vom Tourismusverein erstmals der Kalterer Reiseführer aufgelegt. Nun soll es auch einen „Weinreiseführer“ über Kaltern geben, in dem alles Wissenswerte über die Weine, die Produzenten und die Weinkultur Kalterns zu finden sein wird.

● **wein.kaltern-Hör-CD**

Hörbücher erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit dem reichen Fundus an Texten, etwa aus dem Buch „Weinlesen“ oder dem bereits erwähnten Buch von Helmut Hochrain, gibt es bereits viel Material um auch über Kaltern eine Hör-CD zu produzieren. Mit literarischen und musikalischen Beiträgen versehen, soll sie auf kurzweilige, trotzdem anspruchsvolle Art das Weindorf und seine Besonderheiten porträtieren. Diese Hör-CD soll auch als Podcast übers Internet erhältlich sein.

● **wein.kaltern-Kochbuch**

Kaltern unternimmt in den kommenden Jahren große Anstrengungen, sein Profil als Genussdorf zu schärfen ^(vgl. Kap. III.5). So ist es naheliegend, ein Kalterer Weinkochbuch herauszugeben. Das Spezielle: Es werden darin Rezepte von Kalterer Hausfrauen und -männern mit jenen internationaler Spitzenköche, die im Rahmen des Genusstheaters und anderer Veranstaltungen nach Kaltern kommen, vereint. Die Welt trifft Kaltern – und umgekehrt. Das Buch bildet den Schlusspunkt eines mehrjährigen Projekts.

● **„Kaltern liest vor“
Text- & Weinverkostungen**

Das Buch „Weinlesen“ mit Texten namhafter Autorinnen und Autoren liegt bereits vor – ein wunderbares „Instrument“, um dem

[Helmut Hochrain Das Taschenbuch von Kaltern und seinem Wein

[Weinlesen in Kaltern

[Kalterer Weinführer

[Kalterer Weingeschichte

[Kalterer Weinkochbuch

→ **wein in kaltern ist kultur.**

Wein und dem Weindorf Kaltern in Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz (den Kernmärkten sowohl für den Wein als auch in touristischer Hinsicht) ein lebendiges Image zu verschaffen. – Text- und Weinverkostungen sollen in Zusammenarbeit mit Vinotheken organisiert werden; professionelle Schauspieler lesen, begleitet von jeweils ein bis zwei Kellermeistern und Kalterer Weinen, Texte aus dem Weinlesebuch.

Wein & Bildende Kunst Die „Kalterner Biennale“

So wie Wein und zeitgenössische Architektur zusammengehören, tun dies auch Wein und zeitgenössische Kunst. Bei der alle zwei Jahre stattfindenden „Kalterner Biennale“ sollten im Dorf bleibende künstlerische Spuren hinterlassen werden: Objekte, Installationen, Interventionen. Professionell kuratiert, soll in Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben und verteilt über das Ortsgebiet und den Weinweg, allmählich ein Wein-Kunstparcours entstehen, dessen Arbeiten stets auf die Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort und dem Thema Wein bezogen bleiben.

kaltern macht
weinwissen
zum erlebnis.

Je höher das Weinwissen,
desto höher der Genuss,
desto höher die Qualität.

(Kap.III.3)



→ kaltern macht weinwissen zum erlebnis.

Die Kultur des Weines und des Weintrinkens ist nicht angeboren – sie ist das Ergebnis von Bemühungen, sie zu vermitteln. Sind fundierte Kenntnisse über den Wein in einer Weinbauregion bei fast allen selbstverständlich, so gilt dies für viele andere nicht.

Viele Menschen, die durchaus gerne Wein genießen, wissen nur wenig von den vielfältigen Hintergründen. Würden das aber gerne. – Hier gilt es, Hemmschwellen abzubauen und sich offen zu zeigen für das Bedürfnis, mehr über Wein zu erfahren. **Denn je höher das Weinwissen, desto höher der Genuss und desto höher auch die Qualität, die nachgefragt wird.** – Dieser Zusammenhang ist für Kaltern und seine Weinproduzenten ganz wesentlich, und er ist die Basis für eine nachhaltige und anspruchsvolle Entwicklung.

Die Strategie von wein.kaltern sieht deshalb für die kommenden Jahre vor, intensiv auf die Vermittlung von Weinwissen zu setzen. **Kaltern soll seinen Gästen einladend und offen die Welt der Weine näherbringen** – mit zahlreiche kleinen Angeboten und mit einem Projekt, das in Südtirol in diesem Bereich neue Maßstäbe setzen wird.

Die Südtiroler Weinakademie in Kaltern.

In Südtirol – und natürlich auch in seinem bekanntesten Weindorf, in Kaltern – werden hervorragende Weine produziert. Es ist hoch an der Zeit, dieses Renommee auch zur Grundlage eines professionellen Angebots an Schulungen und Seminaren zu machen. – Genau das beabsichtigt dieses zentrale Projekt von wein.kaltern für die nächsten Jahre: die **Südtiroler Weinakademie** in Kaltern.

Erstmals soll in diesem Land für alle Weininteressierten eine komplette Palette an Kursen angeboten werden – vom Weinschnupperkurs für Anfänger über vertiefende Grundlagenseminare bis hin zum „Weinakademiker“; von kurzweiligen, lockeren abendlichen Veranstaltungen bis hin zu mehrtägigen, intensiven Blockveranstaltungen für angehende Profis.

Die Südtiroler Weinakademie in Kaltern vermittelt professionell und kompetent die Grundlagen der Herstellung und der Degustation von Weinen sowie das Weinland Südtirol mit allen Facetten seiner vielfältigen Wein- und Genusskultur.

→ kaltern macht weinwissen zum erlebnis.

Selbstverständlicher Teil des Konzepts für die Südtiroler Weinakademie ist es deshalb auch, neben dem Haupthaus in Kaltern auch andere Weindörfer Südtirols miteinzubinden. Seminare und Veranstaltungen werden an verschiedenen Orten angeboten. – Über dieses dezentrale Konzept wird der Anspruch, eine Südtiroler Weinakademie zu sein, auch tatsächlich eingelöst.

! Für die Realisierung dieses Vorhabens konnten zwei hervorragende Partner gewonnen werden: die **Südtiroler Sommeliervereinigung** sowie die **Österreichische Weinakademie** in Rust. Beide Einrichtungen garantieren hohe Kompetenz in Sachen Weinvermittlung und arbeiten bereits seit Jahren zusammen. – Mit der Südtiroler Weinakademie in Kaltern erfährt diese Kooperation unter der Federführung der Südtiroler Sommeliervereinigung eine wesentliche Vertiefung.

Die Südtiroler Weinakademie soll zum Kompetenzzentrum für Weinvermittlung in Südtirol werden und dabei auch den Weinverbänden als enger Kooperationspartner zur Seite stehen. Die Weinakademie wird ihre umfassenden Angebote breit kommu-



→ kaltern macht weinwissen zum erlebnis.

nizieren und damit Interessenten aus unterschiedlichsten Zielgruppen in Südtirol sowie in den touristischen Kernmärkten Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz ansprechen.

! Für Kaltern eröffnen sich mit der Südtiroler Weinakademie **neue Perspektiven hinsichtlich der Positionierung als Wein- und Genussdorf**. Mit seiner Lage am Berghang und mit Blick auf den See ist es eine ideale „Bühne“, um Weinkultur in allen Facetten sinnlich erlebbar zu machen. Und insbesondere die Belebung bisheriger touristischer Nebensaisonen durch Seminargäste eröffnet für die künftigen Partnerbetriebe der Südtiroler Weinakademie große Chancen.

wein.kaltern übernimmt bei diesem Vorhaben die Rolle des Projektentwicklers und wird gemeinsam mit der Gemeinde Kaltern dafür Sorge tragen, ein perfektes Ambiente zur Verfügung zu stellen. Hohe architektonische Ansprüche, eine repräsentative, funktionelle Infrastruktur sowie eine gute Erreichbarkeit sind grundlegende Kriterien.

Weinhaus PUNKT, Weinmuseum

Mit dem Weinhaus PUNKT und dem geplanten Neubau des Südtiroler Weinmuseums besitzt Kaltern zwei weitere Orte, an denen Weinkultur mit jeweils unterschiedlichem Fokus vermittelt werden kann.

Das Weinhaus PUNKT ist *der Ort der Kalterer Weinproduzenten*. Hier präsentiert sich die Kalterer Weinwirtschaft: wöchentliche Einführungsabende, regelmäßig stattfindende Fachverkostungen der Kalterer Weine und Veranstaltungen, die Wein und Kulinarik verbinden. Es ist in diesem Zusammenhang ein wesentliches Ziel, das Weinhaus PUNKT in seiner Rolle als „Bühne für den Kalterer Wein“ und Botschafter von wein.kaltern nachhaltig weiterzuentwickeln.

Bei der Neukonzeption des **Südtiroler Weinmuseums** strebt wein.kaltern eine aktive, partnerschaftliche Rolle mit den anderen Projektbeteiligten an. Ziel ist es, das neue Weinmuseum nahtlos in die touristische Angebotsstruktur und in die Kommunikationslinien des Weindorfs Kaltern zu integrieren.

→ kaltern macht weinwissen zum erlebnis.

Weinweg

In einer großen Achterschleife mit Kreuzungspunkt Weinhaus durch die schönsten Weinlagen Kalterns führend, zählt der Weinweg zu den ersten und stilgebenden Maßnahmen, die im Rahmen von wein.kaltern verwirklicht wurden. Seine Rast- und Ruhepunkte werden, die ursprünglichen Konzeption wiederaufnehmend, neu gestaltet und verstärkt dazu verwendet, Wissen rund um den Weinbau in Kaltern auf leicht verständliche Art und Weise zu vermitteln.

Weinkellerführungen

Kaltern ist ein Weindorf mit offenen Weinkellern: Hier, in den „Herzkammern“ der Weinproduktion, lernen Weininteressierte die „Seele“ der Weine kennen. – Deshalb ist es ein wichtiges Anliegen von wein.kaltern, dass Besucher unkompliziert an Weinkellerführungen teilnehmen können. Und weiters ist es wichtig, dass diese Führungen auf hohem Niveau angeboten werden. Ein Leitfaden für die Mitgliedsbetriebe mit fundierten Tipps für Kellerführungen nach einem vorausgegangenen Qualitätstest und mit professioneller verkaufpsychologischer Unterstützung soll dies sicherstellen.

Weinverkostungsknigge

2006 zur ersten Auflage von „Kaltern ganz in weiß“ herausgebracht, ist der kompakte Weißwein-Verkostungsknigge rasch zu einem überaus beliebten, zumal äußerst praktischen kleinen Geschenk für Weinliebhaber in Kaltern geworden. Mit einem Knigge zu Rotweinen und einem Heftchen zum „Drumherum“ der Weidegustation wird die Reihe komplettiert werden.



kaltern holt die welt herein.

Kaltern zählt zu
den bekanntesten Orten
Südtirols. Es hat das
Potenzial, in der Liga
der besten Wein- und
Genusdörfer Europas
mitzuspielen.

(Kap.III.4)



→ kaltern holt die welt herein.

Die Welt wächst zusammen, wird gesagt. Das bedeutet keineswegs, dass damit die Besonderheiten eines Dorfs verloren gehen müssen. wein.kaltern versucht die Identität des Weindorfs Kaltern zu bewahren, indem es sie öffnet. Getreu dem Motto:



Wer den Austausch mit der Welt sucht, findet am Ende sich selbst.

Kalterer Genusswoche und Südtiroler Genusstheater

Wer gerne guten Wein trinkt, schätzt auch ein gute Küche – und umgekehrt. Kaltern, Genuss und Wein gehören deshalb zusammen. Zum authentischen Genusssdorf wird man, indem man nachdenkt: Was zeichnet unsere Küche im Kern aus? Welche Rolle spielt dabei der Wein? Welche Produkte sind unverwechselbar für eine Region? Und schließlich: Welche Verbindungen zu den Küchentraditionen in aller Welt lassen sich schaffen?

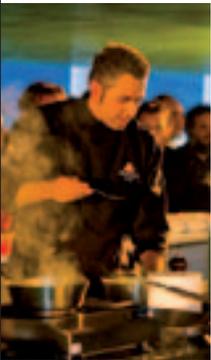
2008 wurde in Kaltern erstmals das **Südtiroler Genusstheater** veranstaltet. Ein großer Erfolg, der lokale und internationale Wein- und Genusskultur eindrucksvoll miteinander

verband. – Im Sinn einer nachhaltigen Weiterentwicklung dieser Idee soll das Südtiroler Genusstheater zukünftig als Schluss- und zugleich Höhepunkt einer ganzen Woche stehen: der **Kalterer Genusswoche**.

In die Kalterer Genusswoche kann eine ganze Reihe anderer Maßnahmen integriert werden: spezielle Weinverkostungen, Koch-events, das Filmfestival, die Kaltern Biennale etc. Einmal etabliert, kann es übers Jahr verteilt auch mehrere Genusswochen geben: einen Kalterer Genussfrühling, -sommer, -advent, -ostern ...

Partnerschaft mit anderen Weindörfern

Kaltern hat das Potenzial, in der Liga der besten Wein- und Genusssdörfer Europas mitzuspielen. Ziel von wein.kaltern ist es, mit einer kleinen, internationalen Gruppe anderer Weindörfer von ähnlichem Format einen Zirkel zu bilden. Ein exklusives Programm mit Vergleichsverkostungen und regem kulturellen Austausch ist möglich. Auch an gemeinsame Vermarktungsaktivitäten ist zu denken: Wein- und Genussreisen durch die Weinwelt Europas. Gemeinsam ist auf internationalem Parkett mehr möglich als einzeln.



Standortentwicklung

Wer den Austausch sucht, muss sich selbst auch entsprechend darauf vorbereiten.

Genau darauf zielt das Selbstverständnis von wein.kaltern als Initiative für Qualität und Weinkultur ab. **Die hier vorgestellten Ideen und Projekte verstehen sich allesamt als Beiträge zur Entwicklung der Markt-gemeinde Kaltern in ihrer Gesamtheit.**

Alle gehören dazu: Weinproduzenten, Tourismuswirtschaft, Handel, dörfliche Kultur und Zusammenleben – Standortentwicklung nennt man das heute auch gerne.

● Authentizität und Qualität

Die Mitgliedsbetriebe von wein.kaltern verpflichten sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die hier gezeigten Projekte und die umfassenden qualitativen Ziele der Initiative zu unterstützen und mitzutragen. – Ein kleines, aber beachtenswertes Beispiel für die Art und Weise, wie wein.kaltern etwa das Thema „Authentizität“ bei Genuss und Wein einlöst, ist das Projekt **Kalterer Plent**. Polenta, ehemals traditionelles Essen der Weinbauern besonders zur Zeit der Lese, seit den 1950ern



aber von den Feldern verschwunden, ist unter der Federführung von wein.kaltern nun wieder erhältlich. – Projekte mit ähnlichem Fokus sollten in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden.

Architektur

- Wer auf Qualität setzt, kommt auch nicht um das so wichtige Thema der Architektur herum. wein.kaltern selbst hat mit dem Weinhaus PUNKT Akzente gesetzt, und auch die Mitgliedsbetriebe trugen mit beeindruckenden neuen „**Architekturwundern von Kaltern**“ (Neue Zürcher Zeitung, 2006) diesen Anspruch mit, der weit über die Grenzen hinaus Beachtung fand (weitere Informationen dazu in der Broschüre „**Neuere Bauten in Kaltern**“). – Es ist selbstverständlich, dass wein.kaltern diesen Anspruch in seinen Projekten auch in Zukunft hochhalten wird.

Partnerprogramm

- wein.kaltern ist eine Servicestelle für Gäste, Einheimische – und natürlich für die Partnerbetriebe selbst! Mit verkaufsunterstützenden Maßnahmen werden die Angebote der Mitgliedsbetriebe gefördert: beispielsweise mit der Entwicklung spezieller **Angebote**:

→ kaltern holt die welt herein.

ein Anruf, viele Möglichkeiten (wer gemeinsam anbietet, bietet mehr); weiters ist eine **wein.kaltern-Karte** in Planung, die dem Gast eine Fülle praktischer Vorteile bietet; die **wein.kaltern-Accessoire-Reihe** wird fortgesetzt und den wein.kaltern-Mitgliedern steht eine ganze Reihe von **Kommunikationsmitteln** zur Verfügung wie das wein.kaltern-Online-Portal, das wein.kaltern-Magazin, der Weinwegweiser, die Postkartenserie, etc.

Maßnahmen im Überblick

- Entwicklung von speziellen **Kaltern-Weinreise-Angebotspaketen** mit umfassenden Leistungen: Weinkellerführungen, Übernachtung, Speisen; in Verbindung mit div. Veranstaltungen
- Realisierung der **wein.kaltern-Vorteilskarte** für Gäste: mit inkludierten Verkostungen, Citybus-Ticket, kostenlosem Kaltern Reiseführer und Kalterer Weinführer; Ermäßigungen bei Weinkauf, Übernachtungen, Accessoires, Veranstaltungen etc.
- Ausbau der **wein.kaltern-Accessoire-Reihe** mit hochwertigen, außergewöhnlichen, mit Künstlern erarbeiteten und lokal produzierten Produkten
- Das **wein.kaltern-Magazin** wird grundlegend überarbeitet und zu einer Art Kalender oder Jahrbuch: eine Chronik der laufenden Ereignisse eines Jahres
- Die **wein.kaltern-Postkartenserie** wird neu aufgelegt



wein.kaltern

il punto giusto

Eine Initiative für
Qualität und Weinkultur
der Weinwirtschaft
in Kaltern am See.

Marktplatz 8
I-39052 Kaltern
T +39 0471 965 410
F +39 0471 963 469
info@wein.kaltern.com
www.wein.kaltern.com